Reaktivierte Arthrose oder infektiöse Monoarthritis

Nicht jede Großzehe, die wehtut, ist Gicht!

Eine scheinbar typische „Gicht“-Manifestation an der Großzehe kann in die Irre führen. Manchmal ist der Schmerz Folge einer reaktivierten Arthrose.

Auch in Zeiten der modernen Bildgebung sei ein Gichtanfall in erster Linie eine klinische Diagnose, betonte Prof. Dr. Bernhard Manger vom Universitätsklinikum Erlangen. „Bei einem typischen Gichtanfall ist die klinische Diagnose ausreichend, um eine Behandlung zu beginnen“, so der Experte bei einer von Berlin Chemie unterstützten Veranstaltung.

Typisch sind hochakute Schmerzen an einem Einzelgelenk, die innerhalb von zwölf Stunden ihr Maximum erreichen. Dieser akute Verlauf grenzt die Gicht von anderen rheumatischen Erkrankungen ab: „Typisch ist auch eine ausgeprägte Rötung des Gelenks, die in der Rheu-

matologie sonst sehr selten ist“, so Prof. Stefan Schewe aus München-Gräfelfing.

Ein Gichtanfall kann bis zu zwei Wochen dauern

Ein Gichtanfall dauert einige Tage, selten auch mal bis zu zwei Wochen. Schübe anderer rheumatischer Erkrankungen dauern dagegen eher länger, drei bis vier Wochen.

Wer als Arzt beim Gichtanfall zu sehr auf das vermeintlich typische Großzehengrundgelenk fixiert ist, kann diagnostisch Schiffbruch erleiden. Gerade beim ersten Gichtanfall sei nur bei etwa jedem zweiten Patienten die Großzehe betroffen, erläuterte Schewe. Jeder vierte erstmals auftretende Gichtanfall manifestiere sich am Sprunggelenk, ebenso viele am Knie. Bei jedem sechsten Patienten ist der Mittelfuß Schauplatz des ersten Gichtanfalls. Umgekehrt kann eine scheinbar typische „Gicht“-Manifestation im Bereich

der Großzehe den Arzt aber auch in falscher Sicherheit wiegen. Wird ein älterer Mensch nach einer ausgelassenen Feier mit akuten Schmerzen im Großzehengrundgelenk vorstellig, dann muss man auch an eine reaktivierte Arthrose denken.

Akuter Gichtanfall oder infektiöse Monoarthritis?

Hoch relevant ist die Abgrenzung des Gichtanfalls von der infektiösen Monoarthritis. Verletzungen weisen hier oft, aber nicht immer den Weg. Wenn auch nur geringste Zweifel bestehen, sei eine Punktion des Gelenks zwingend erforderlich, sagte Manger. Intrazelluläre, nadelförmige Kristalle, die in der Polarisationsmikroskopie das Licht doppelt brechen, sind beweisend für einen Gichtanfall. „Eine mikrobiologische Untersuchung ist bei Punktionen dennoch Pflicht“, so Manger. Denn es gibt auch Gelenke mit Kristallen, die sich infizieren. (gvg)

Neu auf www.arzt-order.de

Hepa-Merz

Hepa-Merz® / Merz Pharmaceuticals GmbH

Omeprazol

Omeprazol STADA® / STADapharm GmbH

PinkLuna

Pink Luna STADA® / STADapharm GmbH

Candesartan

Candesartan / Candesartan/HCT STADA® / STADapharm GmbH

Webcode

Auf www.arzt-order.de finden Ärzte kostenfreie Services und Dienstleistungen, z.B. Arzneimittelmuster, Fortbildungen, Fachliteratur, Patienteninformationen, Praxisausstattungen, eLearning-Angebote u.a. Einfach einloggen, Service auswählen, bestellen: www.arzt-order.de. Das neue Serviceportal für Ärzte.

[arzt-order.de](http://www.arzt-order.de)